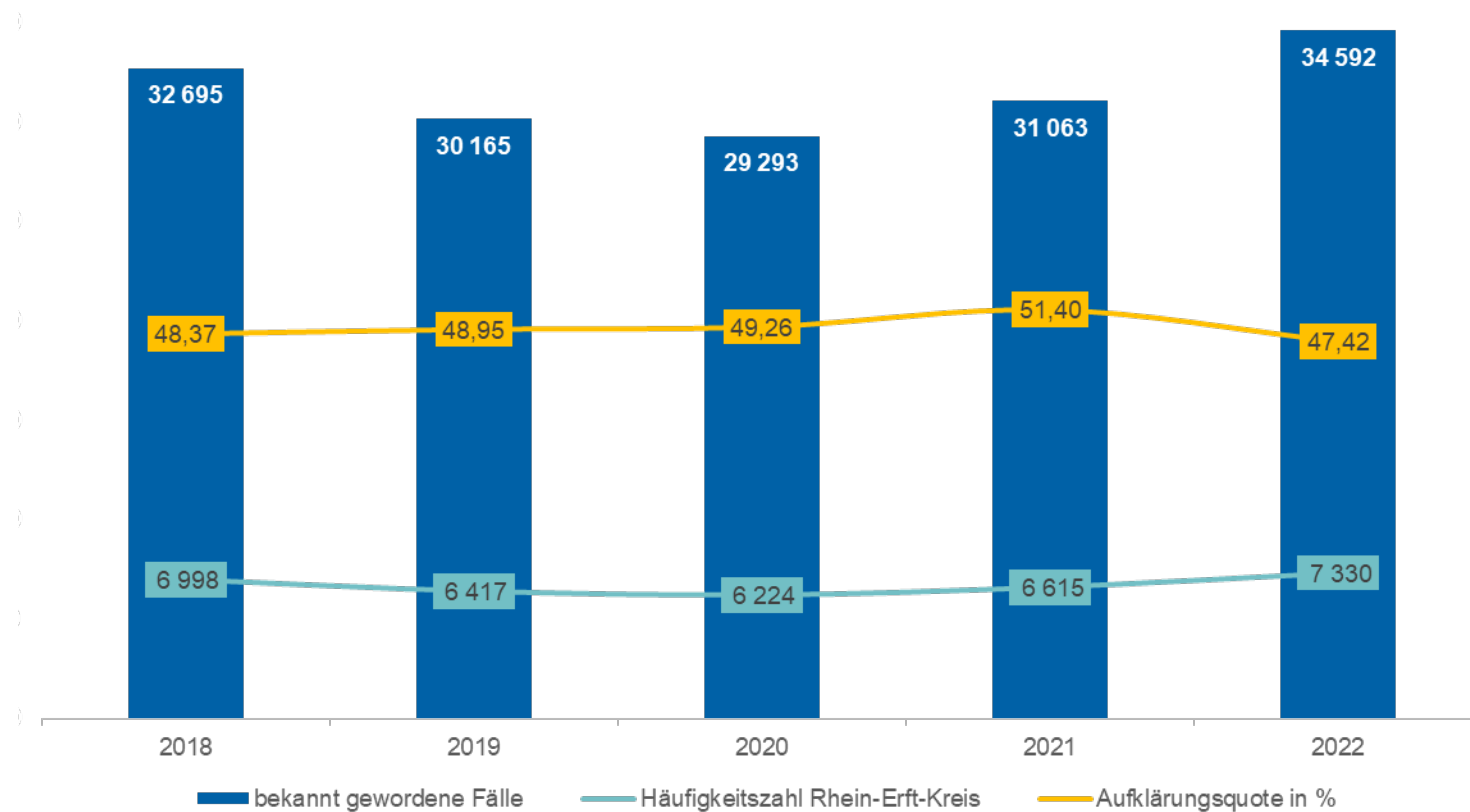




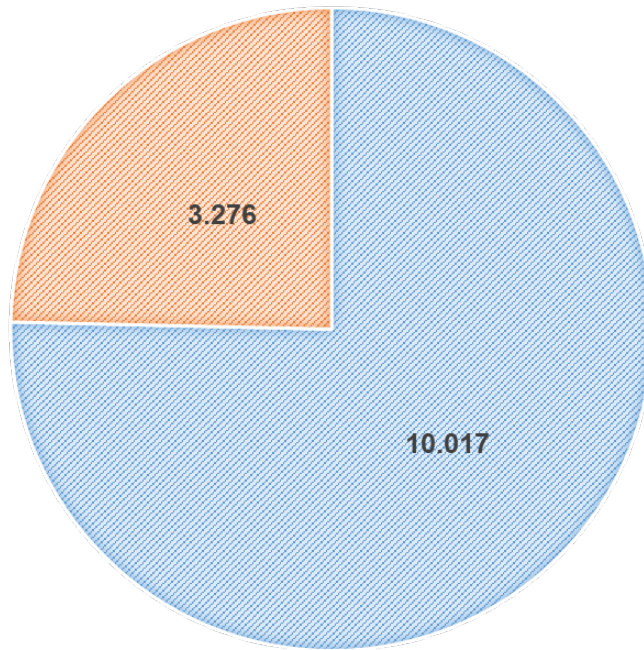
Jahresbericht 2022

Zur Kriminalitätsentwicklung in der
Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis

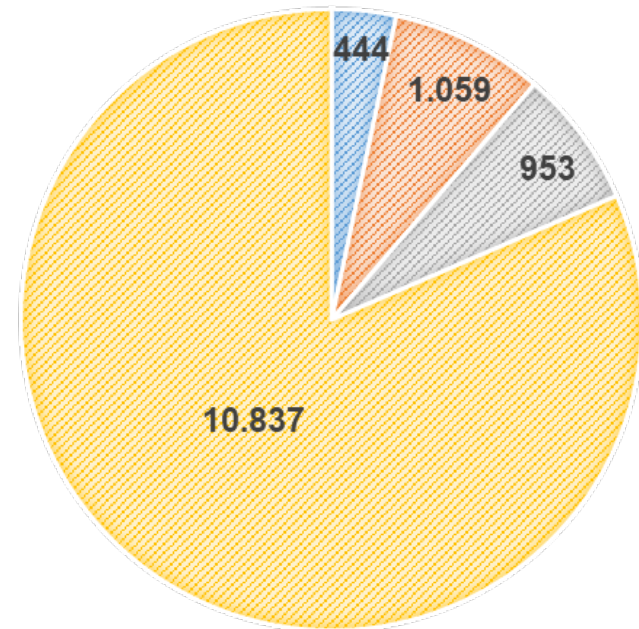
Kriminalitätsentwicklung im Überblick in den letzten 5 Jahren



Tatverdächtige 2022

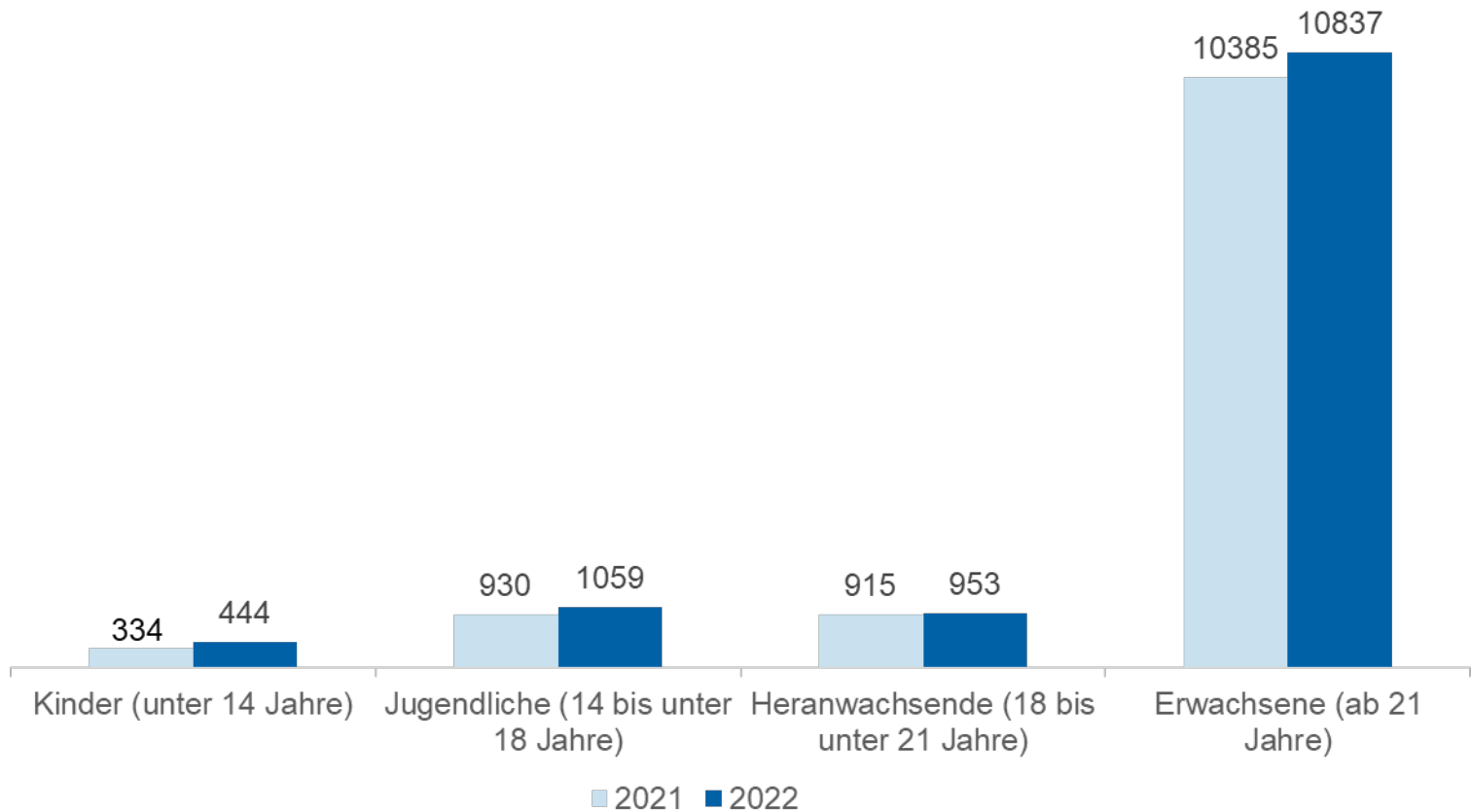


■ männlich ■ weiblich

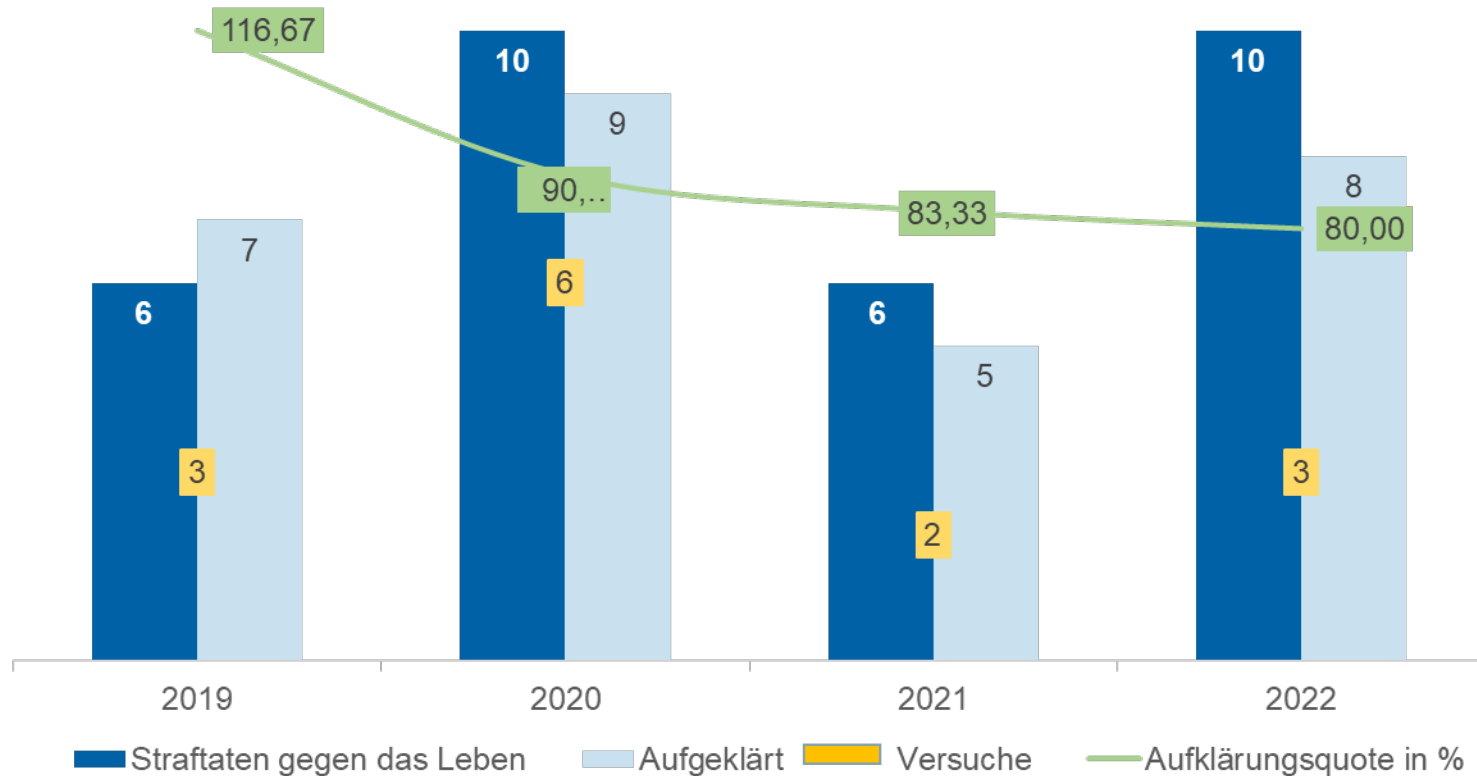


■ Kinder (unter 14 Jahre)
 ■ Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
 ■ Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)
 ■ Erwachsene (ab 21 Jahre)

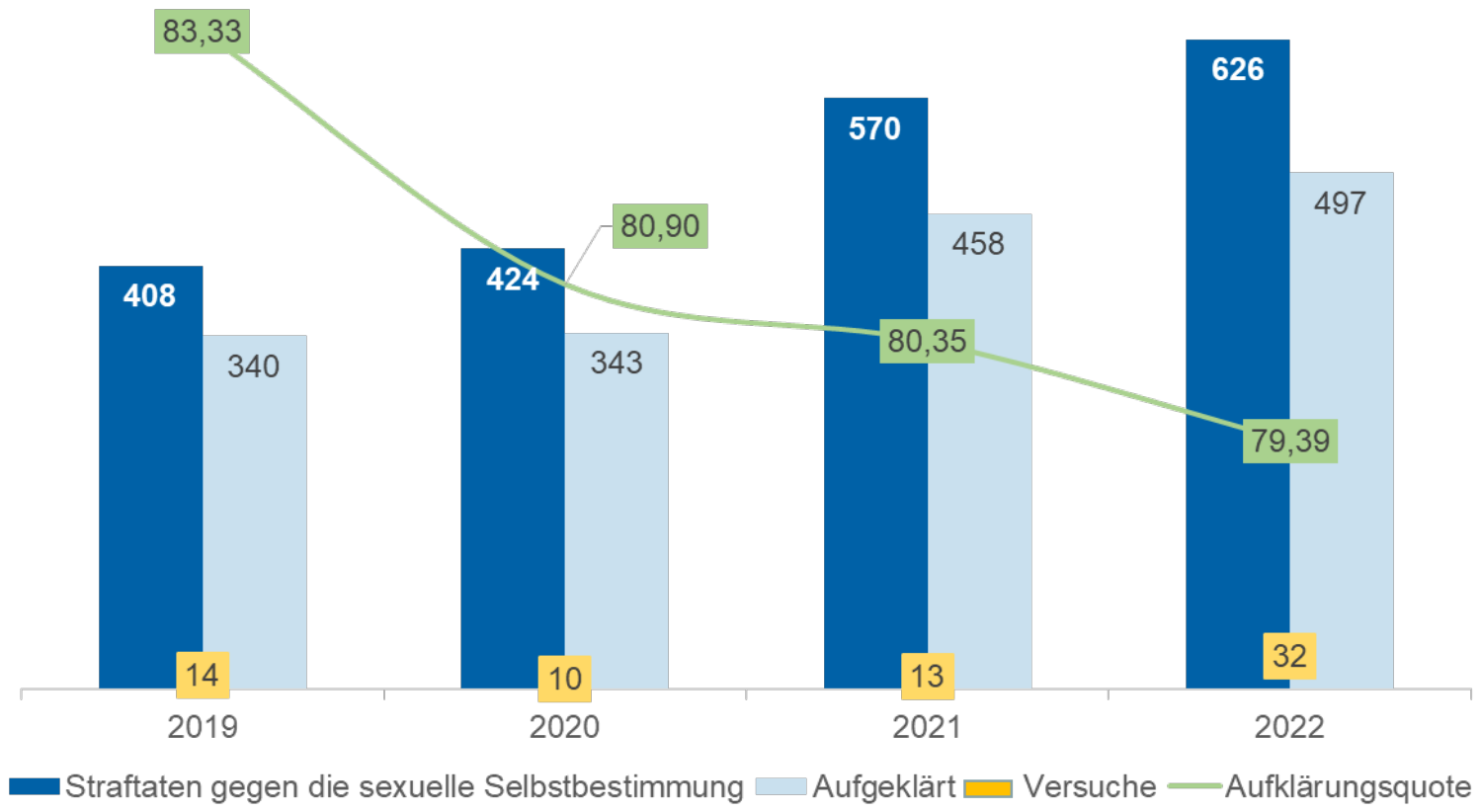
Entwicklung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen



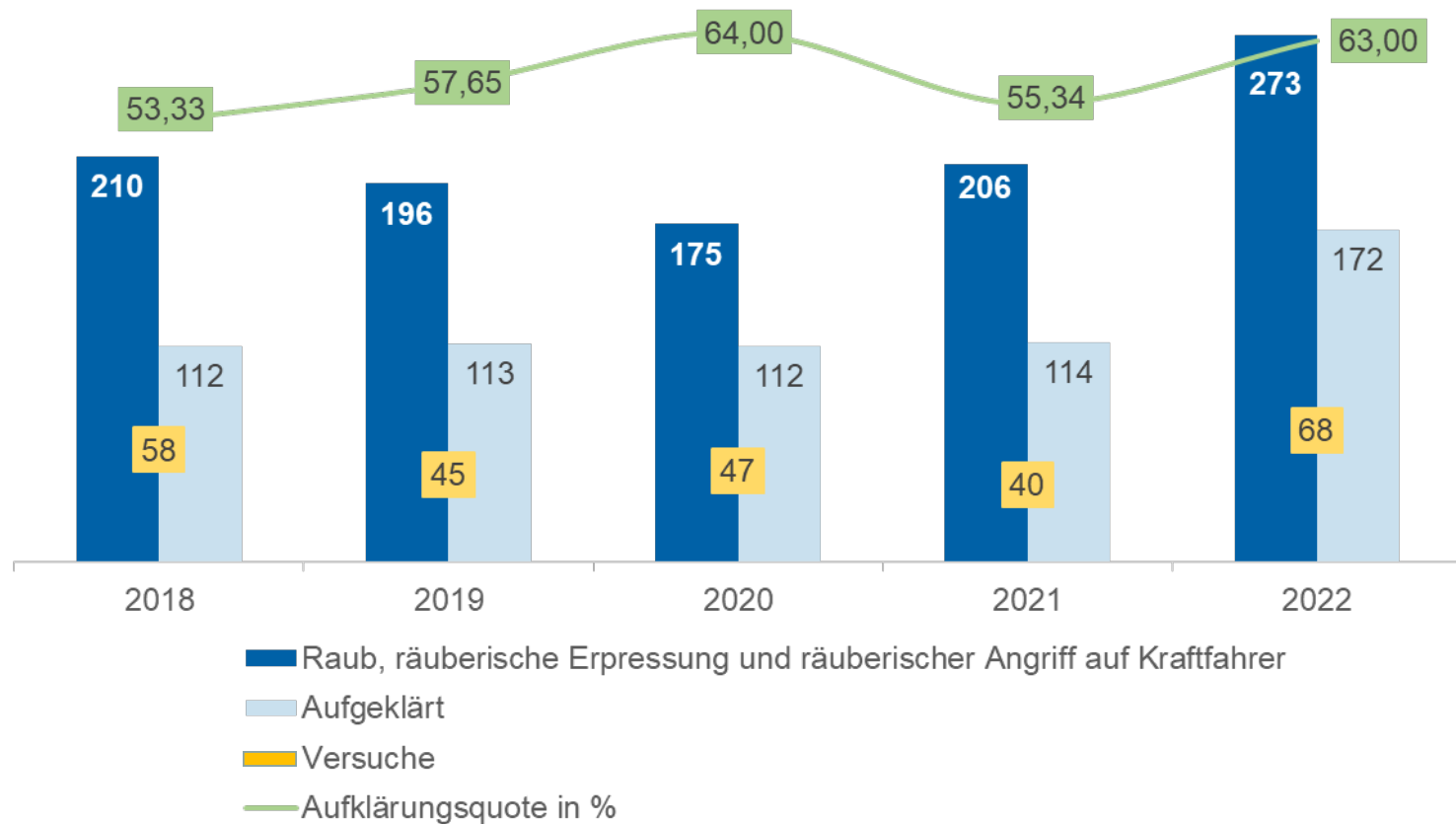
Straftaten gegen das Leben



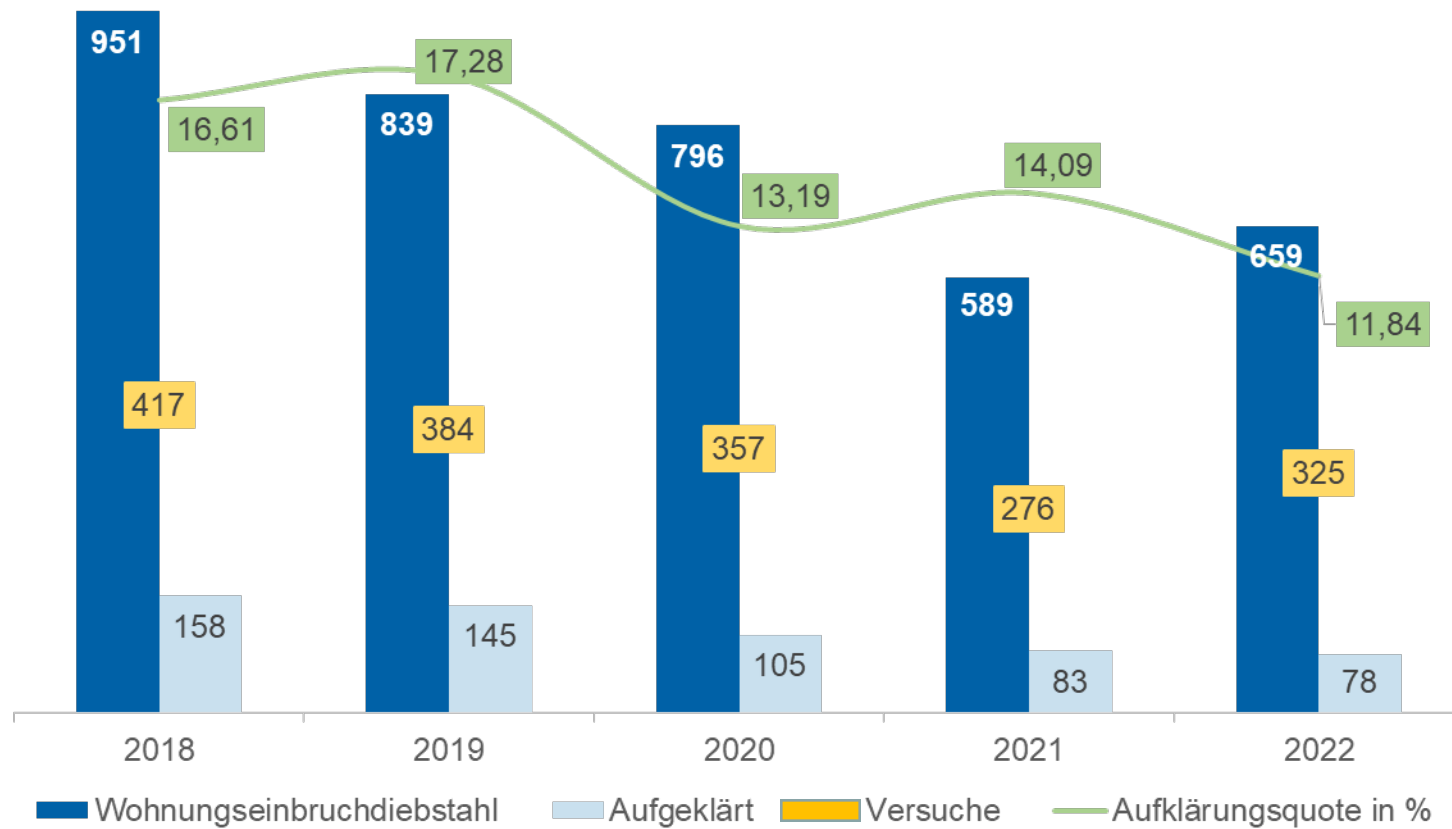
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



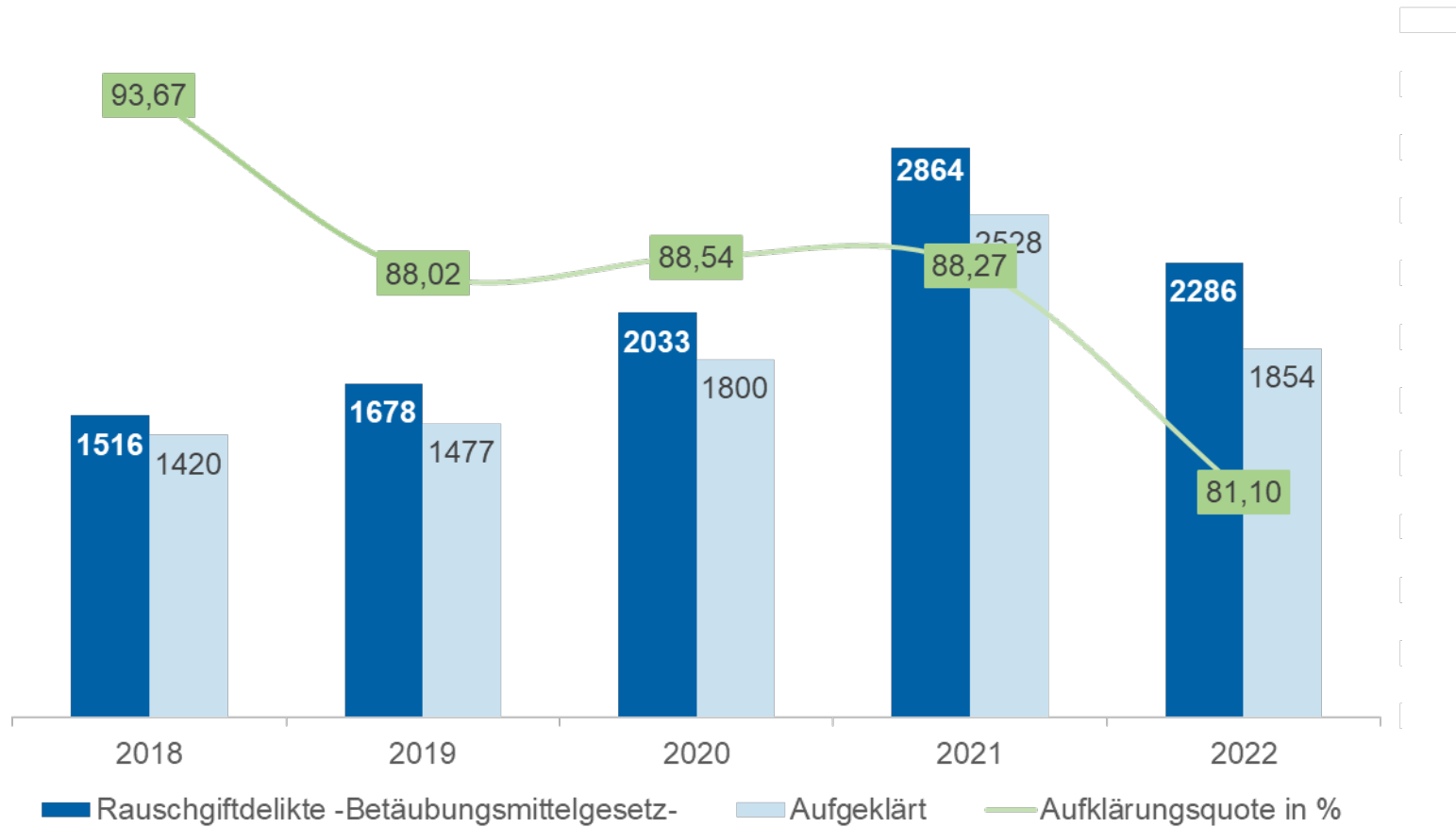
Raubdelikte



Wohnungseinbruchdiebstahl



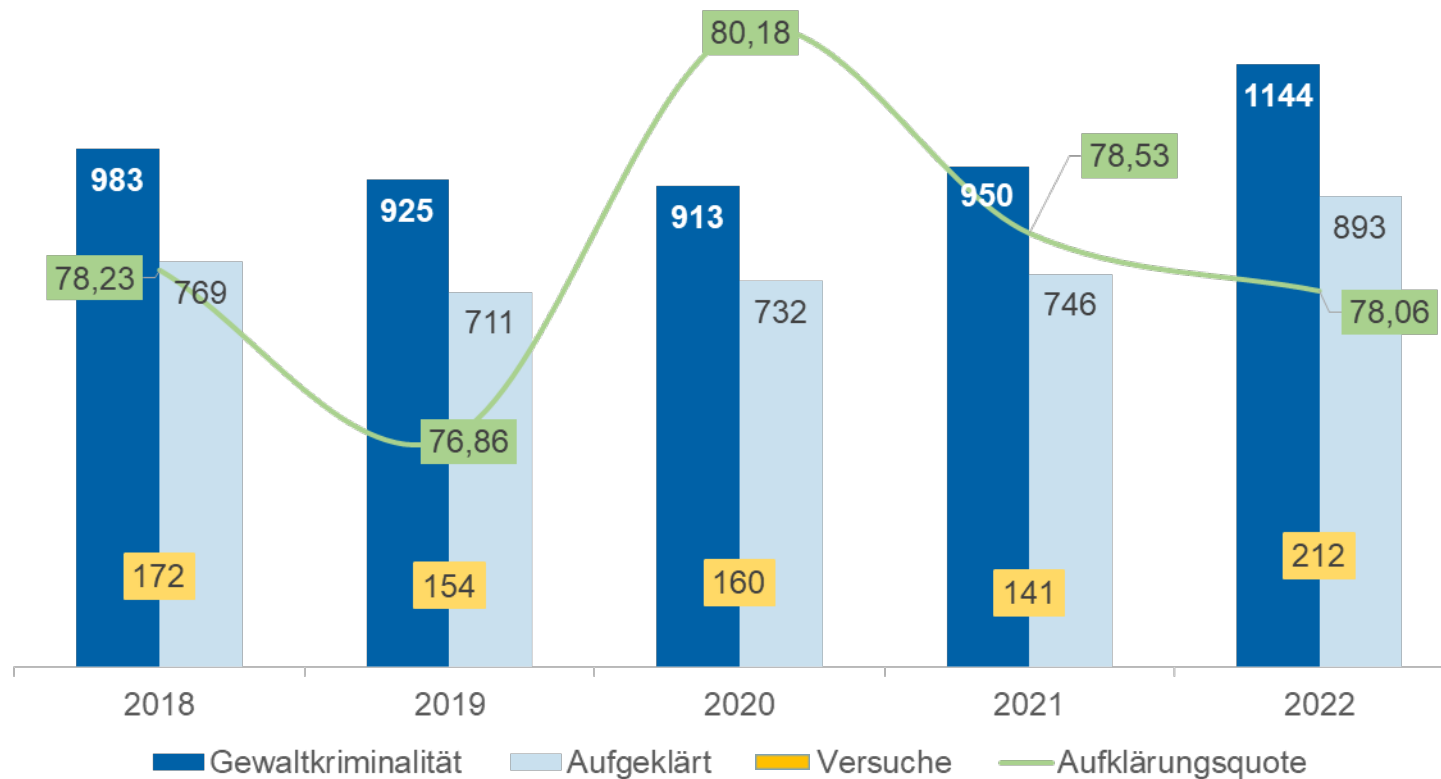
Rauschgiftdelikte



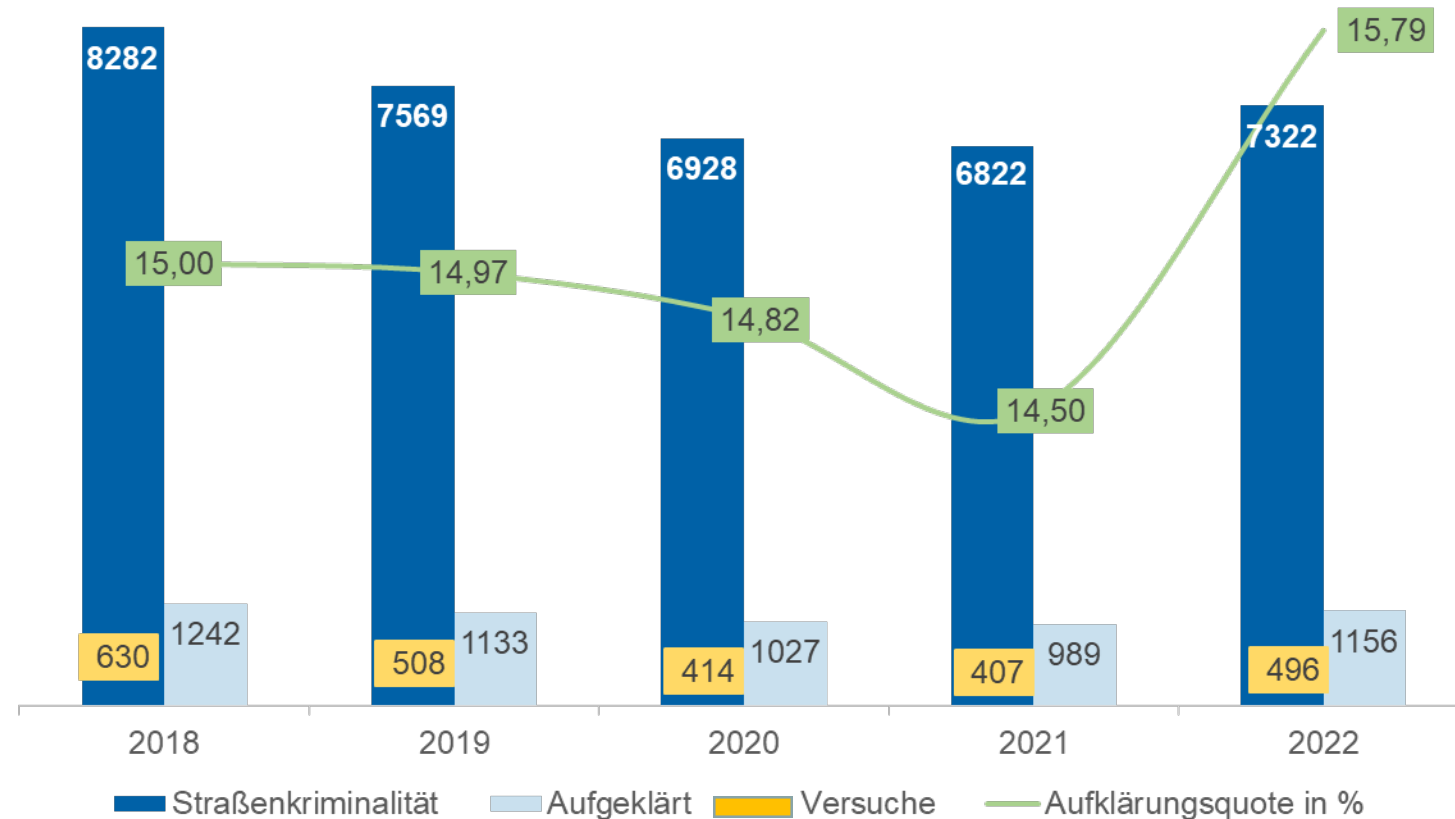
Zusammenfassende Phänomene

- Gewaltkriminalität
- Straßenkriminalität
- Einbruchkriminalität

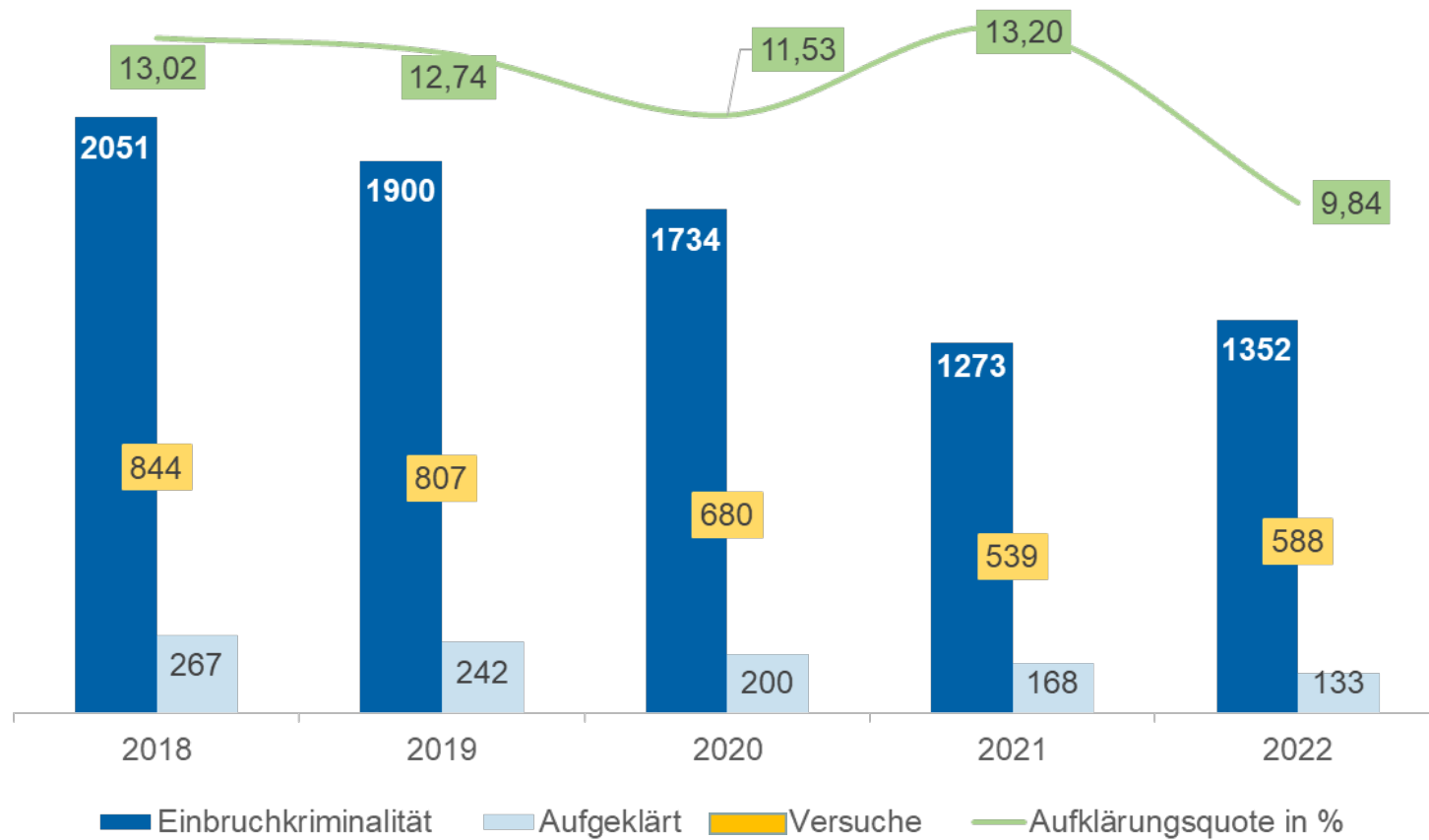
Gewaltkriminalität



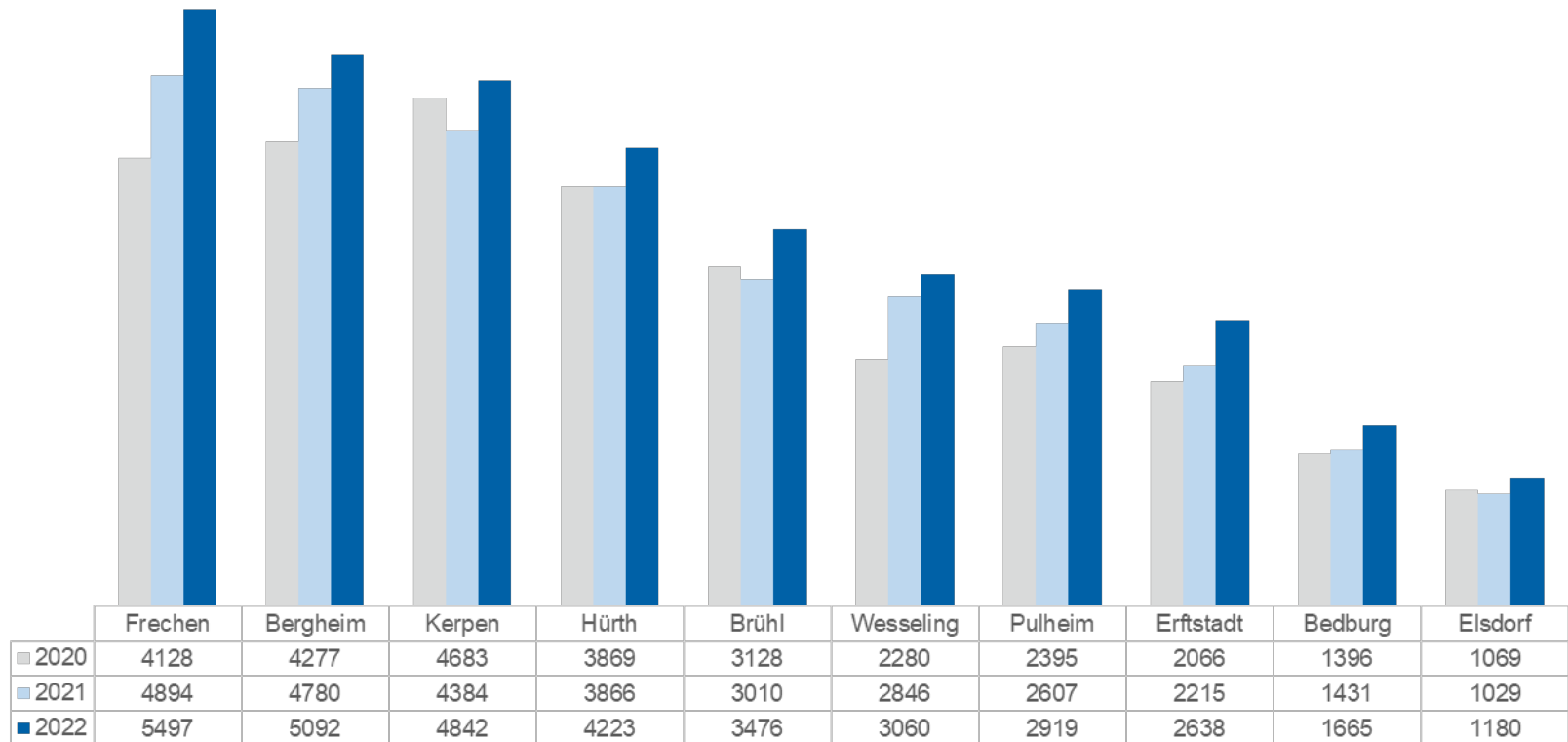
Straßenkriminalität



Einbruchkriminalität



Anzahl Straftaten in den Kommunen



Schlussbemerkungen

- Die Fallzahlen im Rhein-Erft-Kreis sind gestiegen, befinden sich langzeitbetrachtend im Durchschnitt der letzten 10 Jahre.
- Die Aufklärungsquote befindet sich ebenfalls im Durchschnittswert der letzten 10 Jahre.
- Die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche sind erstmals nach sechs Jahren leicht angestiegen.

Ausblick

- Die Bearbeitung von sexuellem Missbrauch und Kinderpornografie bleibt ein behördenweiter Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.
- Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs bleibt ein strategisches Ziel der Direktion Kriminalität.
- Straftaten der politisch und religiös motivierten Kriminalität stehen weiterhin im besonderen Fokus.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen:

Direktion Kriminalität
Hans-Böckler-Straße 21
50354 Hürth
Telefon: 02233 52-0